

ÜBUNG IN LIENEN

Hubschrauber kreist über Hafan

von Evelyn Eischeid



Marineoperationsschule Inspektion Überleben auf See im Elsfl ether Yachthafen in Lienen.
Bild: Evelyn Eischeid

Marineoperationsschule probt in Lienen die Rettung auf See

LIENEN - Die winterliche Stille im Elsfl ether Yachthafen wurde jetzt jäh unterbrochen. Über dem Hafengelände an der Hunte kreiste für mehrere Stunden – unübersehbar, aber vor allem unüberhörbar – ein Westland „Sea King“ Helikopter der Deutschen [Marine](#).

In Schutzanzügen

Das Spektakel zog im Laufe des Morgens viele Zuschauer an und wer genau hinschaute, konnte im Wasser des Yachthafens Menschen in orangefarbenen Schutzanzügen und Rettungswesten treiben sehen. Nach und nach wurden die Personen von der Besatzung des Hubschraubers aufgewünscht und danach an der Steganlage des SWE auch wieder am Seil hinabgelassen.

Übung für Soldaten

Bei der Aktion handelte es sich um einen Übungseinsatz für Soldaten der Marine, ausgerichtet von der Marineoperationsschule Inspektion Überleben auf See aus Bremerhaven.

Bei gerade mal vier Grad über Null war es für alle Beteiligten eine physische und psychische Herausforderung. „An dieser Übung nehmen Piloten und fliegende Besatzungen der [Bundeswehr](#) teil“, erklärte Fregattenkapitän [Sascha Göndöven](#) die Übung, bei der 14 Soldaten und eine Soldatin sich von der Hubschrauberbesatzung aus dem kalten Nass der Hunte „retten“ ließen.

In der Nordsee

Normalerweise findet dieses Überlebenstraining in der Nordsee statt. „Wegen Arbeiten in der Elbrinne mussten wir ausnahmsweise die Aktion hier nach Elsfl eth verlegen“, berichtete Göndöven. „Es wird – bis auf eine zweite Übung in der nächsten Woche – keine weitere Lärmbelästigung mehr geben“, sagte [Sascha Göndöven](#).

In den Sea-Survival-Lehrgängen wird von Anfang an darauf geachtet, allen Teilnehmern das richtige Verhalten mit der Rettungsschlinge zu vermitteln.